



Gesuch um Erteilung einer kantonalen Ausnahmegewilligung für den Erwerb von verbotenen Nichtfeuerwaffen nach Art. 5 Abs. 2 WG (Art. 5 Abs. 2 Bst. a, b und c WG sowie Art. 28b Abs. 2 WG)

Angaben zur Person:

Name: _____ lediger Name: _____

Vorname(n): _____ Geburtsdatum: _____

AHV - Nummer: _____

Heimatort(e) / Staatsangehörigkeit: _____ Kanton: _____

Bei ausländischen Staatsangehörigen Ausländerausweis: B C andere: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____ Kanton: _____

Telefon: _____ Mobiltelefon: _____ Geschäft: _____

E-Mailadresse: _____

Adresse(n) während der letzten zwei Jahre: _____

Hängige Strafverfahren:

Ist zurzeit ein Strafverfahren gegen Sie hängig? Ja Nein

Wenn ja, welche Gründe: _____

Erwerbsgrund: _____

Bezeichnung der Waffenart und -kategorie:

Bitte entsprechende Waffenart/Kategorie ankreuzen (Pro Waffenart können auch mehrere Bezeichnungen zutreffen)

<input type="checkbox"/>	Ein Messer oder ein Dolch nach Art. 4 Abs. 1 Bst. c WG (Art. 5 Abs. 2 Bst. a WG);
<input type="checkbox"/>	Ein Schlag- oder Wurfgerät nach Art. 4 Abs. 1 Bst. d WG, mit Ausnahme der Schlagstöcke (Art. 5 Abs. 2 Bst. b WG);
<input type="checkbox"/>	Ein Elektroschockgerät nach Art. 4 Abs. 1 Bst. e WG (Art. 5 Abs. 2 Bst. c WG)

Detailangaben soweit bereits bekannt:

Hersteller / Marke:	
Modellbezeichnung:	
Waffennummer/n:	
Bemerkungen:	

Gemäss Art. 13i WV kann die zuständige Behörde eine einzige Ausnahmegewilligung für den Erwerb von mehr als einer Waffe ausstellen, sofern diese gleichzeitig und beim gleichen Veräusserer erworben werden.

Dem vorliegenden Gesuch ist beizulegen:

- Kopie eines gültigen Passes oder einer gültigen Identitätskarte;
- gegebenenfalls amtliche Bestätigung nach Artikel 9c WV;
- Für den gleichzeitigen Erwerb mehrere Waffen ein entsprechendes Verzeichnis.

Ich bestätige, die Fragen wahrheitsgetreu beantwortet zu haben und dass ich:

- nicht unter umfassender Beistandschaft stehe oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werde;
- unter keiner Krankheit leide, welche für den Umgang mit Waffen ein erhöhtes Risiko darstellen könnte, wie Medikamenten- Alkohol- oder Betäubungsmittelabhängigkeit.

Ich erlaube der zuständigen Behörde die Informationen nachzuprüfen, insbesondere bei der Polizei, den Straf-, Kindes- und Erwachsenenschutz-, Fürsorge- und Verwaltungsbehörden.

Ort, Datum: _____ **Unterschrift:**